

Grundschule Bestensee
Schulinternes Curriculum
Kunst



Inhaltsverzeichnis:

Fachbezogene Kompetenzen	Seite
<p data-bbox="465 292 920 325">"Wahrnehmen und Gestalten"</p> <p data-bbox="573 368 853 402">Klassenstufen 1/2</p> <p data-bbox="573 405 853 438">Klassenstufen 3/4</p> <p data-bbox="573 442 853 475">Klassenstufen 5/6</p>	<p data-bbox="1245 368 1267 402">1</p> <p data-bbox="1245 405 1301 438">2-3</p> <p data-bbox="1245 442 1301 475">4-5</p>
<p data-bbox="584 603 801 636">"Reflektieren"</p> <ul data-bbox="367 679 1081 786" style="list-style-type: none"><li data-bbox="367 679 1048 713">- Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen<li data-bbox="367 716 813 750">- Entscheidungen begründen<li data-bbox="367 753 1081 786">- adäquate Kommunikationsformen verwenden	<p data-bbox="1245 679 1267 713">6</p> <p data-bbox="1245 716 1267 750">6</p> <p data-bbox="1245 753 1267 786">6</p>
<p data-bbox="607 839 779 873">"Bewerten"</p> <p data-bbox="573 916 853 949">Klassenstufen 1/2</p> <p data-bbox="573 952 853 986">Klassenstufen 3/4</p> <p data-bbox="573 989 853 1023">Klassenstufen 5/6</p>	<p data-bbox="1245 916 1312 949">7-11</p>

	Klasse 1/2	Inhaltsbereiche					
Leit- idee	Themen/ Schwer- punkte	Verfahren	Material (erweiter- bar)	Kunst- werke (Beispiele erweiter- bar)	Medien	individuelle Erfahrung- en, Alltag / Lebenswelt	Bezug zum RLP: Kompetenzstufen A und B
Wahrnehmen & Gestalten	Grundlagen der Malerei Umgang mit dem Deckfarbkasten Anmischen von Farben Farbauftrag	Malen deckender Auftrag, Abklatschen Verteilen, Mischen Farbe pusten, klecksen	Gouache Tempera	Henri Rousseau	Plakate Buch	<ul style="list-style-type: none"> ● Familie und Schule ● Gewohnheiten und Lebenskultur, ● Feste ● Rhythmen im Tages- und Jahreslauf ● Essen ● Zuhause ● Stadt und Land ● Spiele ● Glauben Gut und Böse 	<p><u>Wahrnehmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenschaften von Material sinnlich erkunden und beschreiben (A) - mögliche Formen und Erscheinungen von Material ästhetisch erkunden und vergleichen (B) - Werkzeuge in Verbindung mit Material erkunden (A) - eigene ästhetische Praktiken mit den ästhetischen Praktiken der anderen vergleichen (A) - Werkzeuge in Vorhaben erproben + unterscheiden (B) - Eindrücke und Empfindungen in der Begegnung mit ästhetischen Phänomenen und Kunstwerken äußern (A) - für Eindrücke und Empfindungen in der Begegnung mit ästhetischen Phänomenen und Kunstwerken Bilder und Begriffe finden (B) <p><u>Gestalten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen (A) - dem Aufforderungscharakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungsprozessen erproben - ästhetische Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben einsetzen (B) - eigene Gestaltungsideen vermitteln, z. B. eigene Sammlungen und Dokumentationen anlegen (A) - die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen nutzen (B) - den Arbeitsplatz einrichten (B)
	Zeichnen Spuren hinterlassen, Kritzeln, Zeichnen z.B. Tiere	Erproben unterschiedlicher Werkzeuge	Bleistift Buntstift Wachsstifte	Paul Klee Max Ernst	Buch Plakate		
	Drucken Druckwerkstatt	Abdrucken, Anklatschen, Stempeln	Papier Verpackungen, Stoff Naturmaterialien	Paul Klee Max Ernst			
	Bauen und Konstruieren z.B. Bauernhof im Schuhkarton	Kneten, Falten, Kleben, Schneiden, Löchern,	Papier Pappe Naturmaterialien, Holz		Pop-Up Karten		
	Sammeln und Collagieren Schnipselbild Buch binden	Auswählen, Ordnen, Sortieren, Kleben	Papier, Materialien aller Art		Buch		

	Klasse 3/4	Inhaltsbereiche					
Leit- idee	Themen/ Schwer- punkte	Verfahren	Material (erweiter- bar)	Kunst- werke (Beispiele erweiter- bar)	Medien	individuelle Erfahrung- en, Alltag / Lebenswelt	Bezug zum RLP: Kompetenzstufen B und C
Wahrnehmen & Gestalten	Bauen und Konstruieren z.B. Welt im Schuhkarton	Stapeln, Türmen, Montieren, Verbinden, Stecken	Papier Pappe Naturmateri- alien Holz u.a.	Tanaka Tatsuya	Beamer/ Laptop Bücher Karten	<ul style="list-style-type: none"> ● Wachsen und Werden ● Freunde und Familie ● Ideen, Wünsche und Interessen ● Vorlieben und Abneigungen ● Rituale ● alltägliche und besondere Orte ● Begegnungen, ● Beobachtungen und Erlebnisse 	<p><u>Wahrnehmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mögliche Formen und Erscheinungen von Material ästhetisch erkunden und vergleichen (B) - Werkzeuge in Vorhaben erproben + unterscheiden(B) - für Eindrücke und Empfindungen in der Begegnung mit ästhetischen Phänomenen und Kunstwerken Bilder und Begriffe finden (B) - Material untersuchen (C) - Werkzeuge in ihrer Anwendung erkunden und in ihren vielfältigen Möglichkeiten benennen (C) - Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit anderen für eigene Gestaltungsabsichten nutzen (C) - die Wirkung ästhetischer Phänomene und Kunstwerke auf sich selbst beschreiben (C) <p><u>Gestalten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Aufforderungscharakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungsprozessen erproben - ästhetische Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben einsetzen (B) - die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen nutzen (B) - den Arbeitsplatz einrichten (B) - Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenen Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen (C) - Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch gemeinsam mit anderen nutzen (C) - eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen (C)
	Plastisches Gestalten z.B. ein Schuh verwandelt sich in ein Tier	Formen, Schleifen, Auf- und Abtragen	Papier, Materialien aller Art	Picasso	Beamer/ Laptop Bücher		
	Sammeln und Collagieren z.B "Meine Sammlung" Buch binden Leporello z.B. meine Ferienerleb- nisse	Formen, Dinge und Bilder zusam- menbringen Ordnungs- systeme nutzen und erfinden	Papier Pappe Boxen Schachteln Kisten	Joaquin Torres Garcia	Beamer/ Laptop Bücher Leporello		
	Inszenieren z.B. Kunstverstei- gerung, Standbild	Bewegen, Handeln, Sich- ausdrücken szenisches Spielen und Darstellen					

	Klasse 5/6	Inhaltsbereiche					
Leit- idee	Themen/ Schwer- punkte	Verfahren	Material (erweiter- bar)	Kunstwer- ke(Bei- spiele er- weiterbar)	Medien	individuelle Erfahrung- en, Alltag / Lebenswelt	Bezug zum RLP: Kompetenzstufe D
Wahrnehmen & Gestalten	Malerei Farbkreis Farbkontraste: -Hell-Dunkel -Kalt-/Warm -Quantität -Komplementär	Malen -lasierender, deckender, pastoser Farbauftrag Erforschen von Werk- zeugen und Untergründen	Gouache Tempera Farben Pigmente Spachtel Finger	Feininger Klee Kandinsky Chagall Hundert- wasser Pollock	Beamer/ Laptop Bücher Karten	<ul style="list-style-type: none"> • Meinungen, • Klischees • Peergroup • Regeln und Werte • Übergang Kindheit – Jugend • Mobilität und Kommunikation 	<p><u>Wahrnehmen:</u> -Material untersuchen, Aus unterschiedlichem Material eine Auswahl für Vorhaben treffen, -Kunstwerke als Impuls benutzen, Alltagsgegenstände und Alltagshandlungen befragen, -eine Auswahl an Werkzeugen und Techniken für eigene Vorhaben treffen, Kunstwerke im Hinblick auf künstlerische -Gestaltungselemente benennen</p> <p><u>Gestalten:</u> -Anwendungs-und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z.B. durch Umformen, Verfremden, Inszenieren, die jeweiligen Möglichkeiten in der Auseinandersetzung mit Material vergleichen, -neue Werkzeuge, Techniken und Strategien, auch an außerschulischen Lernorten, allein oder gemeinsam mit anderen erproben und vergleichen - eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen, überschaubare Arbeitsabläufe organisieren</p> <p><u>Reflektieren:</u> -Eigene künstlerische Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen, -eigene Sicht auf ästhetische Objekte und Phänomene sowie Kunstwerke darstellen -Begriffe und mögliche Bedeutungen von ästhetischen und künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden</p>
	Grafik&Illu- stration grafische Strukturen und Muster Charakterdar- stellungen z.B. Comic z.B. Layout für Kunsthefter	Zeichnen Linien Kontur- und Binnenzeich- nung Schrift & Layoutgestal- tung	Bleistift Fine-Liner Zeichenfe- der, Tusche	Albrecht Dürer Igor (Igor Tuveri) Plakate zeitgenös- sischer Kunst	Beamer/ Laptop Bücher		
	Druckgrafik z.B. Zufall	Kartondruck Materialdruck Linarschnitt Tiefdruck	Linol- schneide- Werkzeug Papier Verpack- ungen, Stoff Naturmate- rialien	Paul Klee Max Ernst Oscar Dominguez Justinus Kerner	Beamer/ Laptop Bücher		
	Sammeln und Collagieren Selbstdar- stellung	Erforschen neuer Materialien, Schneiden Kleben	Papier, Holz Pappe Na- turmaterial- ien, Zeit- schriften	DADA Hanna Höch	Beamer/ Laptop Bücher		

	Klasse 5/6	Inhalts					
Leit- idee	Themen/ Schwer- punkte	Verfahren	Material (erweiter- bar)	Kunstwer- ke(Bei- spiele er- weiterbar)	Medien	individuelle Erfahrung- en, Alltag/ Lebenswelt	Bezug zum RLP: Kompetenzstufe D
Wahrnehmen & Gestalten	Bauen und Konstruieren z.B. Steinzeitliche Bauten Traumhaus Hundertwasserhaus Papiermasken Papierplastiken	Räume schaffen, Verhüllen und Verpacken, Formen finden	Papier Materialien aller Art	Expressionis- mus Urgesellschaft Brücke- Künstler Hundertwasser	Beamer/ Laptop Bücher Karten	<ul style="list-style-type: none"> • Meinungen, • Klischees • Peergroup • Regeln und Werte • Übergang Kindheit – Jugend • Mobilität und Kommunikation 	<p><u>Wahrnehmen:</u> -Material untersuchen, Aus unterschiedlichem Material eine Auswahl für Vorhaben treffen, -Kunstwerke als Impuls benutzen, Alltagsgegenstände und Alltagshandlungen befragen, -eine Auswahl an Werkzeugen und Techniken für eigene Vorhaben treffen, Kunstwerke im Hinblick auf künstlerische -Gestaltungselemente benennen</p> <p><u>Gestalten:</u> -Anwendungs-und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z.B. durch Umformen, Verfremden, Inszenieren, die jeweiligen Möglichkeiten in der Auseinandersetzung mit Material vergleichen, -neue Werkzeuge, Techniken und Strategien, auch an außerschulischen Lernorten, allein oder gemeinsam mit anderen erproben und vergleichen - eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen, überschaubare Arbeitsabläufe organisieren</p> <p><u>Reflektieren:</u> -Eigene künstlerische Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen, -eigene Sicht auf ästhetische Objekte und Phänomene sowie Kunstwerke darstellen -Begriffe und mögliche Bedeutungen von ästhetischen und künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden</p>
	Inszenieren z.B. Selbstportraits "Ich als Denkmal" "Ich als Superheld" "Ich in der Zukunft"	Fotografie Szenen und Figuren entwickeln, Räume im Raum bauen Bühnen und Kostüme entwickeln	Fotokameras Spiegel Papier Bleistifte	Kinder- und Jugendbücher, Kunst der Moderne	Beamer/ Laptop Bücher		
	Plastisches Gestalten z.B. Masken, Tierfiguren	Modellieren Kleben Formen finden	Ton, Papp- machee Fundstücke Gipsbinden	Architektur der Vergangenheit und Gegenwart Kunst der Moderne	Beamer/ Laptop Bücher		

Leit- idee	Teilbereich	Methode	geeignet für Klassenstufe(n) und zugehörige Kompetenzstufe			Kompetenzstufen	als Medien dienen....
			A/B	B/C	C/D		
Reflektieren	Arbeitspro- zesse und Ergebnisse beurteilen	Galerierundgang	1./2.	3./4.	5./6.	<p>A/B: eigene ästhetische Wahrnehmungen und Handlungen mitteilen und kommentieren</p> <p>C: Entscheidungsschritte im eigenen Gestaltungsprozess darstellen</p> <p>D: die eigenen künstlerischen Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - eigene Arbeiten - Bücher - Filme - Bildkarten - individuelle Einschätzungsbögen - Beamer/Laptop
		Mini-Ausstellung	1./2.	3./4.	5./6.		
		Auswertung an der Tafel	1./2.	3./4.	5./6.		
		Einzelgespräch	1./2.	3./4.	5./6.		
		Gruppengespräch		3./4.	5./6.		
	Entschei- dungen begründen	Selbst- /Fremdeinschätzung		3./4.	5./6.		
		Expertengespräch/ Rollenspiel		3./4.	5./6.		
		Auswertung an der Tafel	1./2.	3./4.	5./6.		
		Einzelgespräch	1./2.	3./4.	5./6.		
	adäquate Kommunika- tionsformen verwenden	Gruppengespräch		3./4.	5./6.		
		Selbst- /Fremdeinschätzung		3./4.	5./6.		
		Expertengespräch		3./4.	5./6.		
		Auswertung an der Tafel		3./4.	5./6.		
	Gruppengespräch		3./4.	5./6.			

Grundlagen der Malerei				
Klassen 1/2	Was kann bewertet werden?	Bewertungskriterien	Bezug zum RLP	
			Kompetenzbereich A	Kompetenzbereich B
ergebnisorientierte Bewertung	Bild*	<ul style="list-style-type: none"> - Proportionen der Figuren (Größe, Form, Gestalt) - Bildauf-/einteilung - Sauberes und genaues Arbeiten (deckender Farbauftrag, Konturen) - Farbwahl 	<p>Gestalten: Die SuS setzen ihre ästhetischen Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben ein</p> <p>Die Sus gehen dem Aufforderungscharakter von Material nach und erproben dies in Gestaltungsprozessen</p>	<p>Gestalten: Die SuS gehen dem Aufforderungscharakter von Material nach und erproben dies in Gestaltungsprozessen</p>
prozessorientierte Bewertung - Technik/Arbeitsweise	<p>Grundlagen der Malerei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit dem Deckfarbkasten - Anmischen von Farben - Farbauftrag - spezielle Techniken, z.B - Pustetechnik - Tupftechnik (dot-painting) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sauberes und genaues Arbeiten (deckender Farbauftrag, Konturen) - Einrichtung des Arbeitsplatzes - Zeitmanagement (SuS nutzen während des Arbeitsprozesses die Zeit sinnvoll) 	<p>Wahrnehmen: Die SuS erkunden Werkzeuge in Verbindung mit Material</p>	<p>Gestalten: Die SuS erweitern ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien</p> <p>Die SuS nutzen die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen</p> <p>Die SuS richten den Arbeitsplatz ein</p>

*Bild bezeichnet das Produkt, das aus den Gestaltungsideen der SuS entstanden ist. Techniken sind: Malerei, Zeichnung, mixedMedia, Collage. Für die Gestaltung des Bildes werden vorab oder auch während des künstlerischen Prozesses Kriterien vereinbart.

Zeichnen				
Klassen 1/2	Was kann bewertet werden?	Bewertungskriterien	Bezug zum RLP	
			Kompetenzbereich A	Kompetenzbereich B
ergebnisorientierte Bewertung	Bild*	<ul style="list-style-type: none"> - Proportionen der Figuren - Gestalt der Figuren - Bildauf-/einteilung 	<p>Gestalten: Die SuS setzen ihre ästhetischen Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben ein</p> <p>Die SuS gehen dem Aufforderungscharakter von Material nach und erproben dies in Gestaltungsprozessen</p>	<p>Gestalten: Die SuS gehen dem Aufforderungscharakter von Material nach und erproben dies in Gestaltungsprozessen</p>
prozessorientierte Bewertung - Technik/Arbeitsweise	<p>Grundlagen des Zeichnens: Zeichnen nach Vorlage oder Vorführung an der Tafel</p> <p>oder</p> <p>Freies Zeichnen (nach Vorgaben)</p>		<p>Wahrnehmen: Die SuS erkunden Werkzeuge in Verbindung mit Material</p>	<p>Gestalten: Die SuS erweitern ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien</p> <p>Die SuS nutzen die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen</p> <p>Die Sus richten den Arbeitsplatz ein</p>

*Bild bezeichnet das Produkt, das aus den Gestaltungsideen der SuS entstanden ist. Techniken sind: Malerei, Zeichnung, mixedMedia, Collage. Für die Gestaltung des Bildes werden vorab oder auch während des künstlerischen Prozesses Kriterien vereinbart.

Drucken				
Klassen 1/2	Was kann bewertet werden?	Bewertungskriterien	Bezug zum RLP	
			Kompetenzbereich A	Kompetenzbereich B
ergebnisorientierte Bewertung	Bild*	<ul style="list-style-type: none"> - Proportionen der Figuren - Gestalt der Figuren - Bildauf-/einteilung 	<p>Gestalten: Die SuS setzen ihre ästhetischen Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben ein</p> <p>Die SuS gehen dem Aufforderungscharakter von Material nach und erproben dies in Gestaltungsprozessen</p>	<p>Gestalten: Die SuS gehen dem Aufforderungscharakter von Material nach und erproben dies in Gestaltungsprozessen</p>
prozessorientierte Bewertung - Technik/Arbeitsweise	<p>Grundlagen des Druckens: Zeichnen nach Vorlage oder Vorführung an der Tafel</p> <p>oder</p> <p>Freies Zeichnen (nach Vorgaben)</p>		<p>Wahrnehmen: Die SuS erkunden Werkzeuge in Verbindung mit Material</p>	<p>Gestalten: Die SuS erweitern ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien</p> <p>Die SuS nutzen die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen</p> <p>Die Sus richten den Arbeitsplatz ein</p>

*Bild bezeichnet das Produkt, das aus den Gestaltungsideen der SuS entstanden ist. Techniken sind: Malerei, Zeichnung, mixedMedia, Collage. Für die Gestaltung des Bildes werden vorab oder auch während des künstlerischen Prozesses Kriterien vereinbart

Bauen und Konstruieren				
Klassen 1/2	Was kann bewertet werden?	Bewertungskriterien	Bezug zum RLP	
			Kompetenzbereich A	Kompetenzbereich B
ergebnisorientierte Bewertung	Bild*	<ul style="list-style-type: none"> - Proportionen der Figuren - Gestalt der Figuren - Bildauf-/einteilung 	<p>Gestalten: Die SuS setzen ihre ästhetischen Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben ein</p> <p>Die SuS gehen dem Aufforderungscharakter von Material nach und erproben dies in Gestaltungsprozessen</p>	<p>Gestalten: Die SuS gehen dem Aufforderungscharakter von Material nach und erproben dies in Gestaltungsprozessen</p>
prozessorientierte Bewertung - Technik/Arbeitsweise	<p>Grundlagen des Zeichnens: Zeichnen nach Vorlage oder Vorführung an der Tafel</p> <p>oder</p> <p>Freies Zeichnen (nach Vorgaben)</p>		<p>Wahrnehmen: Die SuS erkunden Werkzeuge in Verbindung mit Material</p>	<p>Gestalten: Die SuS erweitern ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien</p> <p>Die SuS nutzen die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen</p> <p>Die Sus richten den Arbeitsplatz ein</p>

*Bild bezeichnet das Produkt, das aus den Gestaltungsideen der SuS entstanden ist. Techniken sind: Malerei, Zeichnung, mixedMedia, Collage. Für die Gestaltung des Bildes werden vorab oder auch während des künstlerischen Prozesses Kriterien vereinbart.

Sammeln und Collagieren				
Klassen 1/2	Was kann bewertet werden?	Bewertungskriterien	Bezug zum RLP	
			Kompetenzbereich A	Kompetenzbereich B
ergebnisorientierte Bewertung	Bild*	<ul style="list-style-type: none"> - Proportionen der Figuren - Gestalt der Figuren - Bildauf-/einteilung 	<p>Gestalten: Die SuS setzen ihre ästhetischen Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben ein</p> <p>Die SuS gehen dem Aufforderungscharakter von Material nach und erproben dies in Gestaltungsprozessen</p>	<p>Gestalten: Die SuS gehen dem Aufforderungscharakter von Material nach und erproben dies in Gestaltungsprozessen</p>
prozessorientierte Bewertung - Technik/Arbeitsweise	<p>Grundlagen des Zeichnens: Zeichnen nach Vorlage oder Vorführung an der Tafel</p> <p>oder</p> <p>Freies Zeichnen (nach Vorgaben)</p>		<p>Wahrnehmen: Die SuS erkunden Werkzeuge in Verbindung mit Material</p>	<p>Gestalten: Die SuS erweitern ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien</p> <p>Die SuS nutzen die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen</p> <p>Die Sus richten den Arbeitsplatz ein</p>

*Bild bezeichnet das Produkt, das aus den Gestaltungsideen der SuS entstanden ist. Techniken sind: Malerei, Zeichnung, mixedMedia, Collage. Für die Gestaltung des Bildes werden vorab oder auch während des künstlerischen Prozesses Kriterien vereinbart.

Grafik & Illustration / Zeichnen				
Klassen 5/6	Was kann bewertet werden?	Bewertungskriterien	Bezug zum RLP	
			Kompetenzbereich A	Kompetenzbereich B
ergebnisorientierte Bewertung	Bild*	<ul style="list-style-type: none"> - Proportionen der Figuren - Gestalt der Figuren - Bildauf-/einteilung - Genauigkeit/sauberes Arbeiten 	Gestalten:	Gestalten:
prozessorientierte Bewertung - Technik/Arbeitsweise	Grundlagen des Zeichnens: Zeichnen nach Vorlage oder Vorführung an der Tafel oder Freies Zeichnen (nach Vorgaben)		Wahrnehmen:	Gestalten: